

## Einrichtung

Sankt Josef Bad Lippspringe Pflege + Wohnen

### Entgelte für die vollstationäre Pflege

Neue Vergütungssätze bzw. Investitionskosten wurden beantragt. Diese werden sich voraussichtlich rückwirkend ändern.

#### Einzelzimmer

#### Gültigkeit:

Pflege-grade	pflege-bedingte Kosten	Vergütungs-umlage Pflegeberufegesetz	Unterkunft und Verpflegung <sup>1</sup>	Investitions-kosten	Entgelt pro Tag	Entgelt pro Monat (30,42 Tage)	Monatlicher Zuschuss der Pflegekasse	Eigenanteil pro Monat <sup>2</sup>
1	62,38 €	5,68 €	44,86 €	16,69 €	<b>129,61 €</b>	3.942,74 €	0,00 €	3.942,74 €
2	79,98 €	5,68 €	44,86 €	16,69 €	<b>147,21 €</b>	4.478,13 €	805,00 €	3.673,13 €
3	96,88 €	5,68 €	44,86 €	16,69 €	<b>164,11 €</b>	4.992,23 €	1.319,00 €	3.673,23 €
4	114,50 €	5,68 €	44,86 €	16,69 €	<b>181,73 €</b>	5.528,23 €	1.855,00 €	3.673,23 €
5	122,42 €	5,68 €	44,86 €	16,69 €	<b>189,65 €</b>	5.769,15 €	2.096,00 €	3.673,15 €

Pflege-grade	Eigenanteil pro Monat *			
	Leistungszuschlag (Entgeltreduzierung)			
	15%	30%	50%	75%
1	3.942,74 €	3.942,74 €	3.942,74 €	3.942,74 €
2	3.403,01 €	3.132,87 €	2.772,69 €	2.322,53 €
3	3.403,11 €	3.132,97 €	2.772,79 €	2.322,63 €
4	3.403,11 €	3.132,97 €	2.772,79 €	2.322,63 €
5	3.403,03 €	3.132,89 €	2.772,71 €	2.322,55 €

\*Der Zuschlag in Prozent berechnet sich nach Dauer des vollstationären Aufenthalts.

#### Differenzbetrag

15% bis 12 Monate	ca.	270,12 €
30% > 12 Monate	ca.	540,26 €
50% > 24 Monate	ca.	900,44 €
75% > 36 Monate	ca.	1.350,60 €

1 Unterkunft **25,35 €** Verpflegung **19,51 €**

Bei ausschließlicher Ernährung über Magensonde reduziert sich der Verpflegungssatz auf 13,01 € pro Tag.

2 Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil an der Pflege laut Vergütungsvereinbarung: **1.628,07 €** (Im Gesamteigenanteil enthalten).  
Eigenanteil ohne Berücksichtigung des Leistungszuschlages.

Unter Umständen haben Sie Anspruch auf **Übernahme der Restkosten durch das Sozialamt**. Sollte bereits beim Heimeinzug oder kurz danach der Sozialhilfeträger in die Finanzierung eingebunden werden, möchten wir darauf hinweisen, dass die Sozialhilfeträger sich vorbehalten, in den Pflegegraden 2 und 3 die Heimnotwendigkeit zu überprüfen.